

27. JAN. 2012

Geschäftsstelle AMR / JGR
i. A.

Antrag auf Förderung einer Veranstaltung / eines Projektes durch den Ausländerrat / Migrationsrat

1. Antragsteller

Name des Vereins/der Organisation/der Person:

Alexandru Ioan Cuza – Gesellschaft für Literatur, Musik und Kunst e. V. Heidelberg

Rechtsform: eingetragener Verein, gemeinnützig - letztes Freistellungsbescheid: 09.07.2010

Vereinsregister Nr. 1904, Finanzamt Heidelberg zu: II/2 Nr. 1158

Vertreter: Josif Herlo, 1. Vorsitzender

Geburtsdatum: 25. 12. 1945; Familienstand: verheiratet, 3 Kinder, 4 Enkelkinder

Beruf: Lehrer

Straße und Hausnummer: Am Dorf 38

Postleitzahl/Ort: 69124 Heidelberg

Telefon (Rufnummer tagsüber): 06221-785746; 0176-55319586

E-Mail-Adresse: j.herlo@gmx.de

Bankverbindung: Kontonummer: 9073566 Bankleitzahl: 672 500 20

Bank: Sparkasse Heidelberg

Kontoinhaber: Al.-I.-Cuza-Gesellschaft / Josif Herlo

Hinweis: Die Fördergelder dürfen im Regelfall nicht auf private Konten überwiesen werden.

2. Kurzbezeichnung, Thema und Ort der Veranstaltung/des Projektes:

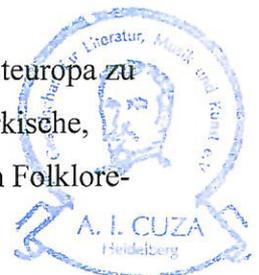
Karpaten-Donaufestival (zentral- und südosteuropäisches Folklorefestival, Tänze und Musik) in
Heidelberg, Universitätsplatz und Bürgerzentrum Kirchheim

3. Darstellung der Veranstaltung/des Projektes:

(ggf. auf gesondertem Blatt ergänzen)

Die Darstellung muss insbesondere den integrativen Charakter der Veranstaltung / des Projektes beschreiben.

Das Festival beabsichtigt, dem Publikum von Heidelberg Tänze und Musik von Südosteuropa zu präsentieren: rumänische, bulgarische, ukrainische, russische, ungarische, serbische, türkische, Zigeunertänze und auch deutsche Tänze aus Rumänien (Banat und Siebenbürgen), von Folklore-



Gruppen aus Heidelberg, Mannheim, Stuttgart, Frankfurt, aus Rumänien, Ungarn, Republik Moldawien, Serbien vorgetragen. Wir wollen zeigen, wie viele Ähnlichkeiten diese Tänze und Musik haben, wie die Themen und Motive von Volk zu Volk übernommen und zum gemeinsamen Kulturgut werden – das heißt, die Kultur verbindet.

Das Festival wird im Juli (13. bis 15.) stattfinden. Außer den Veranstaltungen auf der Bühne wollen wir auch eine Party für die jungen Teilnehmern organisieren, so dass sie sich besser kennenlernen können.

4. Rolle des Ausländerrates/Migrationsrates:

Das Ausländerrat/Migrationsrat kann uns finanziell und organisatorisch helfen, das Festival bekanntzumachen, mit Unterkunft für die Gruppen, die aus dem Ausland kommen. So wäre der Ausländerrat/Migrationsrat unserer Kooperationspartner.

5. Finanzierung:

a) Ausgaben:

(ggf. auf gesondertem Blatt ergänzen)

Raummiete _____	2 300,- €
Unterkunft Gäste (Gruppen vom Ausland) _____	3 000,- €
Mittagsessen _____	1 200,- €
Fertigung von CD, für die Promovierung des Festivals _____	600,- €
Werbung (Plakate, Prospekte, Anzeigen, Plakatierung) _____	1 200,- €
Bürokosten _____	100,- €
Organisation, Konzept, Öffentlichkeitsarbeit _____	500,- €
	<u>Total Summe 8 900,- €</u>

b) Einnahmen:

(ggf. auf gesondertem Blatt ergänzen)

Andere öffentliche Zuschüsse 5 000,- €

Wenn ja, welcher Art?

Finanzierung durch die rumänische Regierung (DRP- Departement für Rumänen im Ausland)



Sonstige Finanzierungsmittel 1 200,- €

Wenn ja, welcher Art? Kulturstiftung Landesbank Baden-Württemberg 1200,- €

Eigene Finanzierungsmittel

Wenn ja, welcher Art? 1200,- € davon 500,- € eigene Arbeit

Beantragter Zuschuss 1 500,- €

Summe 8 900,- €

=====

6. Erklärung des Antragstellers:

Ich versichere / Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit unsere Angaben.

Mit der Antragstellung erkenne ich / erkennen wir den Inhalt der Förderrichtlinien an und verpflichte mich / verpflichten uns zur antragsgemäßen Verwendung der ausbezahlten Mittel. Bei einer Förderung werde ich / werden wir die geforderten Verwendungsnachweise für die gewährten Fördermittel bis zu 3 Monaten nach Veranstaltungsdatum unaufgefordert einreichen.

Heidelberg, 25. 01. 2012 Josif Herlo, 1. Vorsitzender

Ort und Datum Unterschrift der / des Vertretungsberechtigten

